

DAS ERLÖSUNGSVERSTÄNDNIS HEUTE UND FRÜHER

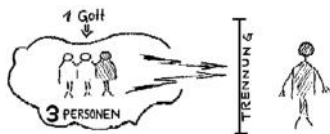
Erklärung zu den Bildern: Das in Wolken oder Wölkchen Dargestellte, soll jeweils die Geistige oder unsichtbare Wirklichkeit darstellen. Schraffierte (dunkle) Flächen stellen jeweils Sünde, Zorn, Hass etc. dar. Die Pfeile die Einwirkungen des Hasses und der Lieblosigkeit (In jedem Detail wurde auf den Sinn geachtet!).

In der Mitte, zw. Gott und Mensch wird jeweils die Trennung od. der Vorhang dargestellt, siehe Mt. 27,51.

Links das Verständnis der heutigen christlichen Kirchen, rechts das Verständnis der frühen Christenheit.

Jesus ist stellvertretend körperlich für uns gestorben um uns zu erlösen:

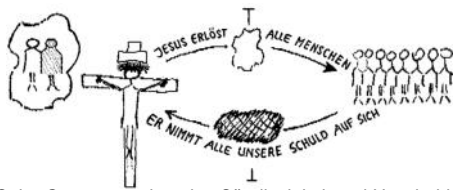
1 Gott = 3 Personen



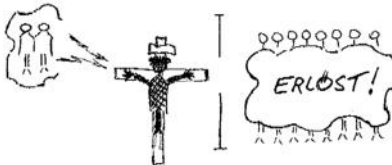
Gottes Zorn ist über den Menschen! Gott ist überragend heilig der Mensch hingegen zutiefst sündig. Zwischen beiden besteht eine Kluft die kein Mensch überwinden kann.



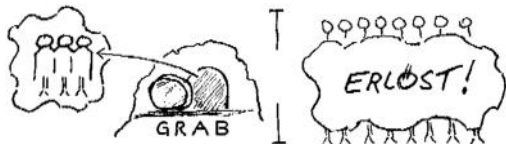
Gott der Vater sendet Gott Sohn zu der seit dem Sündenfall für alle Zeiten verdammten Menschheit.



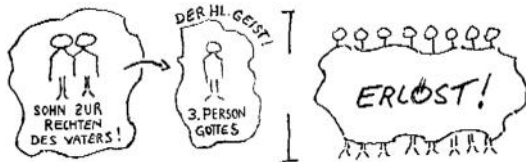
Der Sohn Gottes tauscht seine Sündlosigkeit und Unschuld gegen die Sünden und das Verdammnisurteil aller Menschen ein.



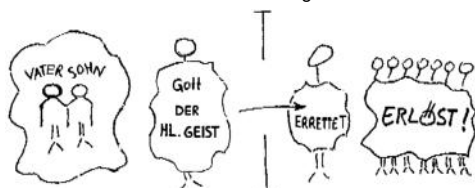
Jesu körperlicher Tod ist die ausgleichende Tat, welche allein den Zorn des Vaters über die Menschheit stillt, weil sie ein stellvertretendes Opfer für deren Sünden ist, sodass diese sich ihm nun unter Vertretung des Sohnes nahen kann.



Gottes Sohn ist stellvertretend und genugtuend für die Sünden der Menschheit körperlich gestorben und kehrt zu Gott Vater und Gott HI. Geist in den Himmel zurück. Alle Menschen sind von den Sünden erlöst.



Gott Vater und Gott Sohn senden Gott HI. Geist aus. Ohne jedes Zutun des Menschen rechnet dieser nun die Genugtuung Christi den Vorherbestimmten zu. Denn sowohl Werke als auch die Annahme dieses Glaubens können den Menschen nur Geschenkweise zugerechnet werden, ist es doch die ausgleichende Tat die allein Christi erbringen konnte.



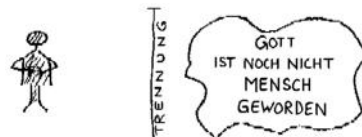
Werke oder Bemühung hieße somit; sich die Genugtuung Christi selber aneignen zu wollen! Gott Vater aber macht seit Seiner Versöhnung in keinsten Weise mehr davon Seine Errettung abhängig, ob wir Gutes oder Böses tun (!), sondern allein davon, ob wir an der Geschenkweisen Zurechnung der Genugtuung des Sohnes festhalten - denn dies allein errettet uns! Wir sind alle erlöst, aber nur wer diese stellvertretende Rechtfertigung von Herzen glaubt, erhält die Zurechnung des Vaters durch den HI. Geist und bleibt errettet!

Jesus hat überwunden um für uns der Überwinder (Erlöser) zu sein:

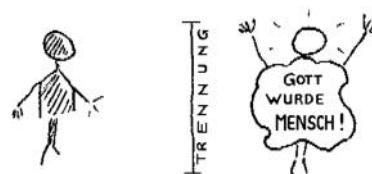
1 Gott = 1 Person



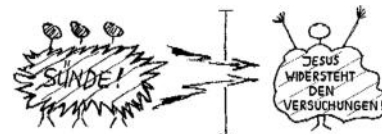
Gottes Liebe ist über den Menschen! Denn Gott ist überragende Liebe! Der Mensch lebt aufgrund der Sünde entfernt von Gott. Der Mensch ist nicht selber ein Gott, sondern ein Gefäß Gottes, er kann die Sünde nicht aus eigener Kraft überwinden.



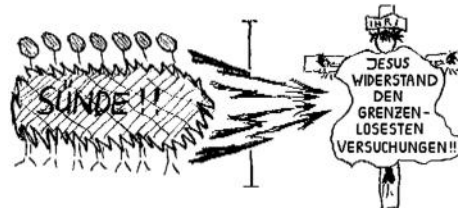
Der Mensch könnte die Sünde mit Hilfe Gottes überwinden, aber gerade der Bezug zu Gott wurde durch die Sünde immer mehr zerstört und abgebrochen.



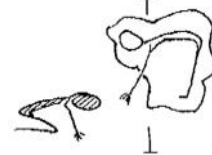
Gott selbst wurde Mensch! Seine Menschennatur erlebte bis zu Seiner Verherrlichung, ebenso Trennung von Gott, wie jeder Mensch, nur noch intensiver!



Jesus, unter sündigen Menschen, hatte umso mehr Anfechtungen und Versuchungen zu überwinden. Gleiches unter Gleichem bricht keinen Widerstand. Aber unvermeidlich; dass umso größer das Licht, umso mehr die Finsternis dagegen kämpft.



Jesus blieb völlig ohne Sünde! Die größte Versuchung und damit Vergöttlichung (= Verherrlichung) Seines Menschlichen endete am Kreuz! = Größtmögliche Liebe und Vergebung unter größtmöglichem Ansturm von Hass und Schmerz!!



Jesus selbst ist also zur einzigartigen "überwindenden" Kraftquelle geworden. ER hat nicht nur viel, ER hat alles überwunden! ER kann wahrhaft in uns selbst zum Überwinder werden und uns erlösen! ER, der allein alles überwunden hat und daher die Höllen ewig in Schranken hält! Wer aufschaut zu Ihm und in Seinem Namen überwinden will gibt ER Seinen HI. Geist (= die Wahrheit + die überwindende Kraft!!).



Worin besteht die Erlösung?: Sie besteht in Erleuchtung und Kraft zur Überwindung! Die nicht zuletzt in dem Bekenntnis liegt, Jesus als den wahrhaftigen und EINIGEN Gott auch zu bekennen! Jesus sagt: "In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost ich habe die Welt überwunden." - Diesen Sieg erbrachte ER durch Sein Menschliches, den Sohn Gottes. Keine zweite oder dritte Person Gottes, sondern der EINIGE Gott Israels erweiterte sich (nach unten) zu uns Menschen! Gott war zwar immer und seit jeher vollkommen aber Sein Menschliches machte IHN noch herrlicher: Joh. 17,4: "Ich habe dich verherrlicht auf Erden und das Werk vollendet, ..."